

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Fabio Reinhardt (PIRATEN)

vom 11. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2014) und **Antwort**

Auftragsvergabe an Betreiber von Flüchtlingsunterkünften ohne Ausschreibung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Bei welchen der seit dem 1. Januar 2012 neu eröffneten Erstaufnahmeeinrichtungen sowie Gemeinschafts- und Notunterkünften wurde der Betrieb der Einrichtung in einem wettbewerblichen Verfahren jeweils ausgeschrieben und bei welchen erfolgte die Auftragsvergabe ohne Ausschreibung? (Bitte einzeln nach Unterkunft aufschlüsseln.)

2. Wann erfolgte die Ausschreibung jeweils und wo wurden die Ausschreibungen jeweils veröffentlicht? (Bitte einzeln nach Unterkunft aufschlüsseln.)

Zu 1. und 2.: Wegen des sich abzeichnenden großen Bedarfs an Unterkunftsplätzen erfolgte bereits Ende 2010 eine Ausschreibung. Es gab damals jedoch nur ein Angebot, dem ein Zuschlag erteilt werden konnte. Das Objekt liegt im Bezirk Lichtenberg. Dem Anbieter wurde der Zuschlag erteilt, und die Unterkunft (Erstaufnahmeeinrichtung) wurde im Frühjahr 2012 eröffnet.

Angesichts der mit Ausschreibungen verbundenen langen zeitlichen Vorläufe erfolgte Ende 2012 eine weitere allgemeine Ausschreibung, um die vorrangige Ordnungsaufgabe, Obdachlosigkeit zu vermeiden, erfüllen zu können. Im Ergebnis dieser Ausschreibung gab es allerdings kein Angebot, dem ein Zuschlag hätte erteilt werden können.

Beide Ausschreibungen wurden auf der elektronischen Vergabepattform des Landes Berlin veröffentlicht. Zudem findet auf der Webseite der Berliner Unterbringungsleitstelle ein permanentes Markterkundungsverfahren statt.

In Bezug auf die übrigen Unterkünfte ist auf Ausschreibungen im Einklang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A - verzichtet worden, da angesichts der Überschreitung der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prognostizierten Zugänge an Asyl suchenden Menschen und der Dauer von Ausschreibungsverfahren ohne das Instrument der freihändigen Vergaben das Eintreten von Obdachlosigkeit unter Umständen nicht mehr vermeidbar wäre.

3. Welche der seit dem 1. Januar 2012 neu eröffneten Erstaufnahmeeinrichtungen sowie Gemeinschafts- und Notunterkünfte sind dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) von den Betreibern direkt angeboten worden, so dass in der Folge bilateral ohne Ausschreibung zwischen LAGeSo und Betreiber verhandelt und der Heimbetrieb ohne wettbewerbliches Verfahren beauftragt wurde (vgl. Antwort auf Frage 4 der Kleinen Anfrage Nr. 17/12818)? (Bitte einzeln nach Unterkunft aufschlüsseln)?

Zu 3.: Diese Informationen können der Anlage zu dieser Schriftlichen Anfrage entnommen werden.

4. Für welche Erstaufnahmeeinrichtungen sowie Gemeinschafts- und Notunterkünfte existieren aktuell noch keine schriftlichen Verträge zwischen LAGeSo und den jeweiligen Betreibern?

Zu 4.: Es existiert derzeit nur für eine Einrichtung in Charlottenburg-Wilmersdorf (Erstaufnahmeeinrichtung) noch kein endgültiger schriftlicher Vertrag zwischen dem LAGeSo und der Arbeiterwohlfahrt als Betreiberin. Die derzeit laufenden Verhandlungen werden voraussichtlich im August 2014 abgeschlossen sein.

5. Für welche Erstaufnahmeeinrichtungen sowie Gemeinschafts- und Notunterkünfte existiert aktuell ein schriftliches Konzept des Betreibers zum Betrieb der Unterkunft, welches dem LAGeSo vorliegt?

Zu 5.: Der Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtungen sowie der Gemeinschafts- und notbelegten Unterkünfte erfolgt auf der Grundlage der Qualitätsanforderungen des LAGeSo und der ggf. in den Einzelverträgen geregelten weiteren Details zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge. Darüber hinaus haben Betreiberinnen bzw. Betreiber zum Teil weitere grundsätzliche Regelungen auch auf der jeweiligen Internetseite veröffentlicht, die Grundlage für die Betreuung bilden.

Berlin, den 29. Juli 2014

Mario C z a j a

Senator für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Aug. 2014)

Landesamt für Gesundheit und Soziales - Berliner Unterbringungsleitstelle**Unterbringung Flüchtlinge - seit 2012 eröffnete Unterkünfte - soweit aktuell noch in Betrieb -**

Art der Einrichtung	Bezirk	Kapazität	Eigenakquisition	Betreiberangebot
Aufnahmeeinrichtung				
	Spandau	500	x	
	Lichtenberg	350		x
	Charlottenburg-Wilmersdorf	100	x	
Gemeinschaftsunterkunft				
	Charlottenburg-Wilmersdorf	240		x
	Friedrichshain-Kreuzberg	402	x	
	Friedrichshain-Kreuzberg	108		x
	Friedrichshain-Kreuzberg	103		x
	Marzahn-Hellersdorf	400	x	
	Mitte	81		x
	Mitte	450		x
	Neukölln	393	x	
	Pankow	220		x
	Pankow	200	x	
	Reinickendorf	190	x	
	Reinickendorf	200		x
	Steglitz-Zehlendorf	109		x
	Treptow-Köpenick	250	x	
	Treptow-Köpenick	210		x
		4.506		
Notbelegte Unterkunft	Lichtenberg	150	x	
	Mitte	260	x	
	Mitte	80		x
	Mitte	150	x	
	Reinickendorf	500		x
	Treptow-Köpenick	138	x	
	Spandau	100	x	
		1.378		
		5.884		